

Jetzt leuchtet auch die südliche Speicherstadt



Der östliche Teil der Speicherstadt auf der Hafencity-Seite wird jetzt abends bis 23.30 Uhr illuminiert. Hinter den rund 120 Jahre alten Speichergebäuden ist die Innenstadt mit ihren Kirchtürmen von St. Nikolai (l.) und St. Katharinen zu erkennen.

FOTO: MICHAEL ZAPP

Auch ein Teil der Südseite von Hamburgs historischer Speicherstadt wird jetzt kunstvoll angestrahlt. Rund 60 kleine Lichtpunkte illuminieren abends die Backstein-Fassaden der beiden Blöcke X und V – direkt gegenüber der Hafencity-Baustelle am Brooktorkai. Lichtkünstler Michael Batz hatte sie in den vergangenen Wochen installiert, nachdem für den Verein „Lichtkunst Speicherstadt“ neue Sponsoren gefunden worden waren. Bereits seit 2001 lässt der Verein

die Nordseite der Speicherstadt abends beleuchten. Von der Innenstadt aus werden so die Konturen, Giebel und auch Brücken mit sanftem Licht nachgezeichnet. „Es ist ein Lichtprojekt, das mittlerweile international stark beachtet wird“, so Batz. Mit seinem Jedermann-Theater in der Speicherstadt hatte die Idee der Gebäude-Illuminierung vor 15 Jahren seinen Anfang genommen, 1999 gab es ein weiteres Theater-Projekt, bei dem Besucher mit Barkassen durch illumi-

nierte Fleete der Speicherstadt schipperten. 2001 startete dann das große Lichtprojekt auf der Nordseite. Die Betriebskosten dafür seien relativ gering, so Batz. So arbeitet er mit speziellen Gasentladungslampen im Bereich von 18 bis 24 Watt, sodass nur wenig Strom dafür verbraucht werde. Teuer sei jedoch die Installation: Kabel müssen beispielsweise mit Hubwagen und nach Vorgabe des Denkmalschutzamtes verlegt werden, pro Fassaden-Block kommen da laut Batz

Kosten von 20 000 bis 30 000 Euro zusammen.

Dennoch ist die Illuminierung der Hamburger Speicherstadt noch nicht abgeschlossen. Nächstes Projekt von Lichtkünstler Batz in der Speicherstadt: Das Café Fleetschlösschen und ein ehemaliges Kesselhaus am Sandtorkai, das heute als Info-Gebäude der Hafencity GmbH dient. Beide Backsteinbauten sollen ab Herbst illuminiert sein – rechtzeitig zum 120. Geburtstag der Speicherstadt. (at)